Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 5

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

liche Bauarbeiten, soweit es Maurer- und Handlangerarbeit betrifft, auf einen Monat einzusteilen. Die betreffenden Bauherren werden hössichst ersucht, eventuell vorkommende Berzögerungen in der Bollendung der Arbeiten gest. zu entschulbigen.

J. Schär.

Magri Frères.

Corti Frèces.

K. Schneiber.

K. Schneiber.

K. Henfer.

K. Böfiger.

K. Böfiger.

K. Böfiger.

K. Wöri u. Kömer.

K. Wyß u. Cie.

K. Parola.

Ug. Hag.

Neue eidg. Patente.

Gine boppelfeitige Banbfage, herr Contremaître Jatob Rupferichmib in Derliton.

Ofen mit Barmwasserheizung. herr August Dechslin in Feusisberg.

Vorrichtung an Gasheizapparaten zum Vorwärmen der zur Verbrennung benötigten Luft. B. A. Köllifer u. Co., Seibengasse 7, Zürich.

Stein = Brechmaschine zum direkten Zer= kleinern von Gesteinen bis zur Sandgröße. Herr Ingenieur F. Bossarbt in Burgdorf.

Berichiedenes.

Schweizer Handwerker in Amerika. Wir haben seiner Zeit mitgeteilt, daß Arbeiter eines Basler Hauses, welche zur Ausstührung von Dekorationsarbeiten nach New-York gesandt worden waren, daselbst als Kontraktarbeiter erklärt und als solche an der Ausschiffung verhindert und wieder nach Basel zurückbefördert worden seien. Die vom Bundeserate dagegen bei der Bereinigten Staaten Regierung angehobene Beschwerde blieb insofern erfolgloß, als die Beschwerde aus formellen Gründen keine Berücksichtigung sand, weil gegen die New-Yorker Einwanderungsbehörde eine Appellation nicht erfolgt sei. Dagegen scheint eine Berständigung erzielt werden zu können, daß in Zukunft berartige Arbeiter nicht mehr unter die Bestimmungen der sogenannten Konstatarbeiter fallen, so daß deren Ausschiffung auch nicht mehr beanstandet werden kann.

Banwesen in Zürich. Aus einem Artikel bes "W. Landb." erfährt man, daß sich jüngst beim Untersuchen bes Mauerwerkes am Polyte chnikumsgebeim Untersuchen bes Mauerwerkes am Polyte chnikumsgebilt, daß manche Wände statt gemauert zu sein, nur mit Jobelspänen und ähnlichem Lumpenzeug ausgestopft seien; an den Ausdruch eines Brandes unter diesen Verhältnissen dürfte nur mit größtem Mißbehagen gedacht werden. Auch über den Bau der Anstalt Burghölzli gräbt der "Landbote" in dem genannten Artikel ganz amüsante Geschichtchen hervor.

Neber die "Schweizerische Baugesellschaft in Zürich", von der wir unfern Lefern bereits Mitteilung gemacht haben, schreibt man uns weiter: In biefen Tagen gelangen 1000 Inhaber-Aftien à 500 Fr. der "Schweiz. Baugesellschaft in Burich" zur Emission. Diese Gesellschaft bezweckt die Erstellung von Ginfamilienhäusern für ben Mittelstand in verschiedenen Schweizerstädten. Der burchichnittliche Berkaufspreis des einzelnen Objektes foll 24,000 Fr. nicht überfteigen. Grundfläche bes Haufes und Garten gufammen follen, wenn es die Berhältniffe irgend geftatten, 300 Quabratmeter betragen. Bei ber Größe und Ausstattung ber Häufer würde alles vermieden, was an fog. "Dutendhäuschen" erinnern fonnte. Jedes Saus wird Reller, Erbgeichog, erften Stod und Dachboden erhalten und gmar im gangen fünf Zimmer, eine Dachkammer ober Giebelzimmer, eine Rüche, Beranda, Erker ober Balkon, Bad (entweder zum Schlafzimmer im erften Stod ober im Souterrain), Bafch= tuche und event. Speifekammer. Die innere Ausstattung

ber Häuser ist berjenigen bes bürgerlichen Wohnhauses anzupassen; Luxus soll vermieden, bagegen alles angewendet werden, was zu einem soliben und wohnlichen Einfamilienshaus gehört. Es sollen Gruppen von zwei bis höchstens sechs Häusern, jede Gruppe mit besonderm äußern Charakter, zur Aussührung gelangen. In sämtlichen Städten, die in der ersten Bauperiode mit solchen Häusern bedacht werden sollen, (es sind dies Zürich, Bern, Lausanne, Genf, Basel, Biel, Winterthur) würden billigere und teurere Objekte erstellt, damit jeder Liebhaber seinen Bedürfnissen gemäß auswählen kann.

Die Gesellschaft glaubt burch Erstellung solcher Ginfamilienhäuser einem wirklichen Bedürfnis zu begegnen, bem die Bauspekulation bis jest nicht ober nur in ganz ungenügendem Maße abgeholsen hat. Ift es doch Thatsache, daß an manchen Orten für eine Wohnung von vier Zimmern im billigsten Quartier, im zweiten ober britten Stock einer Mietkaserne, ohne Garten ober sonstige Lüftungsgelegenheit, 800 Fr. und mehr bezahlt werden müssen. Und in einer solchen Wohnung soll eine Familie mit Kindern sich wohl befinden?

Bom Aktienkapital von 800,000 Fr. sind 300,000 Fr. bereits sest übernommen. Was die nähern Angaben über Selbstkostenrechnung, Kapitalbedarf 2c. anbelangt, so verweisen wir auf den aussührlichen Gründungssprospekt, der bei den Subskriptionsstellen erhältlich ist, in Zürich bei der Aktiengesellschaft Leu u. Cie., unter deren Leitung die Finanzierung stattsindet. Ebendaselbst können auch Exemplare der Statuten bezogen werden. Passendes Bauterrain ist nachweisdar zu den im Kostenvoranschlag aufgesührten Sinheitspreisen erhältlich, dem. zum Teil definitiv gesichert. Für den Hausdau, inkl. Gartenroharbeit und Einstiedigung, ist mit der Bausdau, inkl. Gartenroharbeit und Einstriedigung, ist mit der Baussbau, inkl. Gartenroharbeit und Einstriedigung, ist mit der Baussbau, inkl. Gartenroharbeit und Ginstriedigung, ist mit der Baussen, nach welchem sich dieselbe verspflichtet, das einzelne Objekt zum Durchschnittsansat von 16,250 Fr. zu erstellen.

Bauwesen in Bern. Helvetiaplat. Herr Architekt von Fischer hat ein Bauprojekt ausgearbeitet, nach welchem um den Helvetiaplat in den fächerförmig liegenden sechs Parzellen Billen im Bausthl des Landesmuseums erstellt werden sollen. Der Brückentopf bleibt frei, was sehr wesentlich ist. Der Gedanke ist unter dem Gesichtspunkt der Aesthetik gewiß ein glücklicher; der Bausthl der projektierten Neubauten wird den schon bestehenden und der ganzen Terrainlage angepaßt, was staatliche Baudirektionen nicht immer beobachtet haben.

Hotelbauten in Luzern. Die Herren Spillmann und Sickert zum "Hotel du Lac" vergrößern ihr Etablissement in sehr beträchtlicher Weise durch eine östlich an dasselbestich anschließende schöne Fassadenbaute, welche fast den ganzen Raum zwischen dem jezigen Hotel und dem Postzgebäude ausfüllt. Der "Schweizerhof" hat seine Säle durch eine Umbaute verlängert, das Hotel "Beaurivage" wird um einen Stock erhöht, das "Hotel National" wird nächsten Herbst dem östlichen Flügel eine prächtige Saalanbaute angliedern, von welcher man direkt in den gegen den Kursfaal zu gelegenen Garten gelangen kann.

Der Aufbau bes Gisengerippes für ben Bahnhof-Neubau in Luzern ist beenbet.

Ueber Mietzinse in Luzern schreibt das Luz. "Boltsbl.": Es gibt Kaffeewirtschaften, die für Küche und Stube einen Zins von 2000 Franken bezahlen, Tabat- und Zigarren-handlungen, die ihre Käumlichkeiten mit 3000 Fr. verzinsen, Schneibermeister, die für ihre Geschäftslokale einen Mietzins von 5000 Fr. geben, und kürzlich wurde an günstiger Stelle ein neuer Berkaufsladen ausgeschrieben, Fr. 5000 Zins wofür sich über ein Dutzend melbeten. Schließlich wurde'er einem jüdischen Handelsmann um Fr. 6000 bermietet.

Die Einwohnergemeinde St. Gallen befchloß ben

Neubau einer Zweiganstalt bes Watfenhaufes auf bem "Sommerligut" im Kostenberrage von 145,000 Fr.

Roridach errichtet einen monumentalen Brunnen (St. Jakobsbrunnen) auf dem Kronenplat. Die Gefamt= toften belaufen fich auf Fr. 14,000. Beden und Boftament werden durch die rühmlich bekannte Firma Pfister daselbst aus rötlichem Babenogranit erftellt.

– Es besteht ein Projekt (von Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen), zwischen Raufhausplat und Rurplat in Rorichach eine Quatanlage zu erstellen, bie auf 320,000 Fr. veranschlagt ift.

Die Errichtung einer Ruderfabrit in Marburg ift beschlossene Sache. Die hiefür erforderlichen Kapitalien sollen bereits gesichert sein.

Rafernenbaute. In Colombier foll eine neue Raferne erbaut werden. Nach dem Plan, welchen die großrätliche Kommission ohne Zweifel billigt, würde bas für 600 Mann berechnete Gebäude auf 380,000 Fr. zu stehen kommen.

Der Gemeinderat Sorgen gebentt ber Gemeinde bie Ginführung bes ft abtifd en Baugefeses zu beantragen, ba voransfichtlich infolge der Vollendung der Linie Thalweil= Zug die Bauthätigkeit sich heben werde und dann follte Ordnung gehalten werben können.

Reues Wafferwert. Gr. August Bamper, Schloffermeifter in Bangi, beabsichtigt, den Bilhofbach und ben Arebsbach unterhalb des Herrenloh-Waldes aufzufassen und diese Bafferkraft in einer geschloffenen Leitung unterirdisch in ber Richtung über bie Rurgenletten, Stoblig, Bündt und Hofwiese nach ben sogenannten Dolpenadern 'in die unmittels bare Nähe bes Unterdorfes Bängi zu einem gewerblichen 3wede zuzuleiten.

Neues Wasserwerk. Hr. J. Schmidheini, Ziegeleibesitzer in Bruggwald bei St. Gallen hat ein Konzeffionsgesuch eingereicht betreffend verbefferter Wafferwertanlage im Steinach= tobel (Ausnutung des Gefälles der Steinach vom Bruggwald bis zur Obertobelmuhle) behufs Kraftvermehrung ber mech. Ziegelei im Bruggwald.

Wafferverforgung Engelburg. Die Ortsgemeinde beichloß die Erstellung einer Wafferversorgung mit Subrantenanlage.

Bauplatpreise in Interlaten. Un ber Steigerung über das zwischen ber englischen Rirche und der Bollhausftrake liegende, bem Staate Bern angehorenbe Terrain, fanden sich verschiedene Liebhaber ein. Auf die abgesteckten Barzellen machten schöne Angebote bie Sh. Karl Bühler, Baumeifter in Matten, Pfarrer Peter namens ber katholischen Rirche, Bezirksingenieur Aebi, Dr. Schären und Döpfner gum Beau Rivage. Die beiben letteren herren machten zudem ein Angebot für ben ganzen Kompler mit Fr. 6.30 per Quadratmeter. Der Große Rat wird über die Hingabe feine Enticheidung treffen.

Wozu Sydranten auch gut find. In Pfyn wurde eine zahlreiche Zigennerbande, die mit mehreren Wagen mitten im Dorfe fich auf der hauptstraße lagerte und die Sinwohner in ihrer Nachtruhe ftorte, von der Polizei aufgefordert, sofort das Dorf zu verlassen und, da sie nicht gehorchte, mittelft ber Sybranten vertrieben.

Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

69. Ber wurde einem besteingerichteten Bagner, weil zu wenig Kundicaft, Arbeit verschaffen? Schöne und folibe Arbeit wird zugesichert. Würde auch Stuhlungen für landwirtschaftliche Maschinen nach Mag und Zeichnungen anzufertigen übernehmen. 70. Ber ift Lieferant von Kegeltugeln aus Gifen- oder Pock-

holz und wer liefert Gummi-Regelfugeln?

- Wer ift so gut und teilt einem armeren jungen Mann mit, wie die Barometer konftruiert sind, welche das Wetter durch Ericheinen von Bildchen mit Schirm oder Sense (aus einem Häuschen) anzeigen oder zu welchem Preis werden solche geliefert?
- Belcher Mechaniter verfertigt Bertzeug für Stanzen, um ganz kleine Stahlartikel zu stanzen und wo erhält man Stahlstreifen
- von 10-12 mm Breite und 1-2 mm Dicke?
 73. Belche Gießerei würde Tragosengestelle zu Kachelösen nach Modell liefern? Buniche mit einer Giegerei dirett in Unterhandlung zu treten. 74. Wer liefert Holzdraht und zu welchen Preifen?
- 74. Ber liefert Holzdraht und zu weichen preifer. 75. Belch geübter Schloffer ober Mechaniker wäre geneigt, als Rebenbeschäftigung die Beforgung von leichteren Arbeiten gu übernehmen? Extra Borrichtungen oder Werkzeuge find nicht nötig. Material wird geliefert.
 - 76. Wer vertauft tannene Gerüftladen billigft ?
- Wer liefert gang bunne trockene Doppel-Lindenbretter, 7, 12 und 15 mm ftart? Offerten an Roman Scherer, Lugern.
- 78. Wo bezieht man am billigsten 20—25 m² galv. Eisen= wellblech für Magazinvordach?
- Wer liefert einige hundert Treppensprossen aus Ahorn,
- 42 mm bid und zu welchen Breifen? 80. Wer fonnte für eine frisch eingeführte Spezialität, Wohnwagen für reisende Schaufteller, den Unterteil, Wagner- und Schmiedarbeit, prompt liefern? Offerten an Schilter u. Brat, Rafels.
- 81. Welche Fabrit erftellt bas befte und billigfte in Spundmaschinen, welche jum Anfertigen von Zapfen, die jum Zumachen ber Bierfäffer verwendet werden, dienen? Wie viele Stude können per Stunde erzeugt werden ?
 - 82. Ber ware fofort Lieferant einer Form, liegend, jum
- Gießen von geraden Cementröhren, 100 mm Beite?
- 83. Ber hat einen altern, noch in gutem Zustande befind-lichen leichten Supportfix zu verkaufen? Offerten an Ch. Melliger, Bagner, Zwilliton-Affoltern a. A. 84. Bo können Modelle für Cementröhren und Cementsteine
- bezogen werden? Offerten an Jakob Baer, Cementhandlung, in Ottenbach b. Affoltern a. A. 85. Wer liefert Berzierungen auf Wirtschaftsbuffets (Köpfe, Fruchthücke w.) aus gepreßter Wasse?
- 86. Wer in der Schweiz liefert Filtriersteine für Papiersfabriken, in Thon oder Cement?
- 87. Wer liefert Buchsho ; in Stämmen von 9-12 cm Dide, troden, aft. und riffrei?
 - Wer liefert Beschläge für Krankentische?
- 89. Wer liefert Bouchons zur hahnenfabrikation, erste Qualität?
- 90. Fragesteller ift im Befige einer Riesgrube, Die bermöge ber ichonen, saubern Bare zur Zeit einen giemlichen Bert reprasentiert. Schon letten Herbst und diesen naffen Frühling gar stieg das Waffer in derfelben bedenflich, so daß es mir nicht möglich ift, die schönste und sauberste Ware auszubeuten. Habe daher dieser Tage nivellieren lassen, um das Wasser in einen in der Nähe bedindlichen Kanal mittelft geschlossener Leitung abführen zu können, aber das Gefäll ist zu gering. Könnte man nun fragl. Wasser nicht anderswie ableiten, resp. in einen "Siegstern" 2c. leiten, versenken? Bin gerne bereit, mit Fachleuten über dieses Thema zu unters handeln, event. Ausführung bezüg!. Arbeit zu übergeben.
- 91. Welche Firma in der Schweiz liefert rund: und ovale
- Spiegel- und Bilberrahmen, poliert?
 92. Wo bezieht man Maschinenschindeln von 15 cm Länge, 54 mm Breite, am bunnen Ende noch 2 mm did, mit rundem Bu welchem Breis ?
- 93. Wo fann man Formen zum Giegen von Zinn-, Blei-und Zinksachen, wie Soldaten, Pferde, Tierköpfe, Rosetten zc. beziehen?
- 94. Wer ift für das Ladieren von Blechwaren eingerichtet und fann raich bedienen?
- 95. Wer ift Abgeber von tannenen Schwarten, von Bauholz herrührend, in ursprünglicher Länge, per Waggon? N. Schleuniger, Riftenfabrit, Rlingnau.
- 96. Um die großen vorliegenden Aufträge prompt effektuieren ju fonnen, wird die Beteiligung von mindestens einer gut einge-richteten mech. Schreinerei ber Holzwarenfabrit für Lieferung ber feinpolierten Hartholzbeftandteile für einen neuen Massenartikel ge-sucht. Reslektanten sind hösl. ersucht, brieflich durch die Expedition dieses Blattes besonders auch über ihre maschinelle Einrichtung Aufschluß geben zu wollen.
- Ber liefert und wie teuer Beberbäume, 130 cm lang, 103 mm Durchmesser, aus ganz durrem, aftlosem Holz, mit Rute, Zwingen und Stickel? 97.
- 98. Gibt es ein Mittel, ben Bafferstein, ber ca. 5 mm ftark ist, aus einem eiseren oberschlächtigen Basserrad zu entsernen?
 99. Wie mussen Mauern, die bisher geweißelt wurden, be-
- handelt werden, um folche dauerhaft mit Delfarbe bemalen zu können ?
- 100. Ber liefert beste, seuerbeständige Roststäbe für einen mittleren Dampftessel? Wer liefert Ia. Material, roh oder blant, 5/8 und 1/2" engl., zur Anfertigung von Schraubenbolzen, die zum